

Hermann Hesse(1877-1962)

- \* 2. Juli 1877 in Calw(Württemberg) geboren
- \* 1881-1886 wohnt mit seinen Eltern in Basel; 1886 Rückkehr nach Calw
- \* 1890-1891 Besuch der Lateinschule in Göppingen
- \* 1891 besteht Hesse das schwäbische Landesexamen
- \* 1891-1892 Seminarist im evangelischen-theologischen Seminar im Kloster Maulborn
- \* 1892 Flucht aus dem Seminar
- \* 1892-1893 Besuch eines Gymnasiums
- \* 1893-1894 Mechanikerlehre
- \* 1895-1898 Buchhändlerlehre
- \* 1898-1899 Sortimentgehilfe
- \* 1899 Romantische Lieder: "Eine Stunde hinter Mitternacht"
- \* 1899-1903 Buchhändler und Antiquar; ebenfalls Reisen durch die Schweiz
- \* 1901 erste Italienreise
- \* 1902 Tod der Mutter; schrieb im gleichen Jahr Gedichte
- \* 1904 mit "Peter Camenzind" erste Erfolge und Ruhm; heiratet im gleichen Maria Bernoulli; wohnt am Bodensee(Gaienhof); freier Schriftsteller + Mitarbeiter zahlreicher Zeitungen
- \* 1905 Geburt des ersten Sohnes Bruno
- \* 1906 Entstehung seines Werkes "Unterm Rad"
- \* 1907 Werk: "Diesseits" - sind Erzählungen
- \* 1907-1912 Grdg. Der liberalen Zeitschrift 'März' (gegen das persönl. Regiment Wilhelm II. gerichtet)
- \* 1908 Werk: "Nachbarn"
- \* 1909 Geburt seines zweiten Sohnes Heiner
- \* 1910 Entstehung seines Romans "Gertrud"
- \* 1911 Reise nach Indien ==> Entstehung der Gedichte 'Unterwegs'; Geburt des Sohnes Martin
- \* 1912 Hesse verläßt Dtld. Und zieht nach Bern ==> Entstehung der Erzählungen 'Umwege'
- \* 1913 Aufzeichnungen einer indischen Reise
- \* 1914 Entstehung des Romans "Roßhalde"; Hesse meldet sich zum Kriegsbeginn freiwillig, wird aber als dienstuntauglich zurückgestellt; wird der dt. Gesandtschaft (Bern) zugeteilt; versorgt die Gefangenen mit Lektüren + Zeitschriften (dt. Interniertenzeitschrift); hatte eigenen Verlag
- \* 1919 Entstehung von "Knulp" ==> 3 Geschichten aus dem Leben Knulps; Werke: "Am Weg" (Erzählungen), neue Gedichte, "Schön ist die Jugend" (Erzählungen);
- \* im gleichen Jahr stirbt der Vater, Krankheit seiner Frau und seines jüngsten Sohnes führen zum Nervenzusammenbruch ==> Psychotherapeutische Behandlungen
- \* 1919 'Zarathustras Wiederkehr' - polit. Flugschrift erscheint unter dem Namen des Verfassers; Werke: "kleiner Garten" (Erlebnisse und Dichtungen), "Demain. Die Geschichte der Jugend" (Märchen) erscheint unter dem Pseudonym Emil Sinclair; Grdg. Und Herausgabe der Zeitschrift 'Vivos voco' für neues Deutschtum; Übersiedlung von Bern nach Montagnola(Tessin) ohne Familie; erste malerische Betätigungen
- \* 1920 Erscheinung von "Gedichte des Malers" - 10 Gedichte mit farbigen Zeichnungen; "Klingsors letzter Sommer" (Erzählungen); "Wanderungen" (Aufzeichnungen mit farbigen Bildern)
- \* 1921 ausgewählte Gedichte
- \* 1922 "Siddhartha" - indische Dichtung
- \* 1923 'Sinclairs Notizbuch'; Hesse wird Schweizer Staatsbürger
- \* 1924 zweite Ehe mit Ruth Wenger
- \* 1931 Eheschließung mit Ninon Dolbin(Kunsthistorikerin); erste Arbeit am "Glasperlenspiel"; Werk: "Weg nach innen" (4 Erzählungen)
- \* 1932 Entstehung von "Die Morgenlandfahrt"
- \* 1933 Hesses Werke werden in Dtld. verboten
- \* 1936 "Stunden im Garten" - eine Idylle; erhält Gottfried-Keller-Preis
- \* 1937 Gedenkblätter, neue Gedichte
- \* 1942 "Gedichte" ==> erste Gesamtausgabe seiner Lyrik
- \* 1943 "Glasperlenspiel" fertig
- \* 1945 "Traumfährte" (neue Erzählungen und Märchen)

\* 1946 "Krieg und Frieden" ==> Betrachtungen zur Politik seit 1914; seine Werke wieder zugelassen; erhält Goethe-Preis der Stadt Frankfurt am Main und den Nobelpreis;

\*

1947 Ehrendoktor der Universität in Bern

\* 1950 Wilhelm-Rabe-Preis

\* 1951 späte Prosa, Briefe

\* 1952 "Gesammelte Dichtungen" zum 75. Geburtstag

\* 1955 Friedenspreis des Dt. Buchhandels; Aufnahme in die Friedensklasse des Orden 'Pour le merite'; "Beschwörungen"

\* 1957 "Gesammelte Schriften"

\* 9. August 1962 Tod Hermann Hesses in Montagnola

\* war ein bürgerl. Dichter, vorwiegend Erzähler, aber auch Lyriker